

Does Russia speak Europe?

mit:

Jens Jessen Die ZEIT

Nikolai Klimeniouk Frankfurter Allgemeine Zeitung

Moderation: **Christine Hamel** Bayerischer Rundfunk, OSCE-Medientrainerin

Donnerstag, 27. April 2017, 19.00 Uhr, Tolstoi-Bibliothek

Über das Verhältnis von Russland und Europa wird seit mindestens zwei Jahrhunderten intensiv diskutiert. Die Himmelsrichtungen Osten und Westen wurden dabei weltanschaulich und politisch vielfach instrumentalisiert. In den letzten Jahren war viel von der Europäisierung Russlands die Rede, von der Verwestlichung. War das möglicherweise nur eine neuerliche Zuschreibung? Russland und Europa durchlaufen gerade wieder eine neue Verortung. Was steht dabei auf dem Prüfstand? Zwei Journalisten beleuchten das Verhältnis Europa-Russland, moderiert von Christine Hamel.

Der Journalist Jens Jessen schreibt für das Feuilleton der „ZEIT“. Mit der Haltung des Westens gegenüber Russland in der Krimkrise hat er sich kritisch auseinandergesetzt. Nikolai Klimeniouk kam 1991 als Flüchtling von Moskau nach Berlin und schreibt für die Frankfurter Allgemeine Zeitung. Für diese analysiert er die Politik der russischen Regierung, die er als gefährlich einstuft. Christine Hamel, Autorin und Moderatorin für den Bayerischen Rundfunk, arbeitet schon lange als Journalistin mit Schwerpunkt Russland. Sie hat zahlreiche Reportagen, u. a. für ARD und Deutschlandfunk realisiert.

Die Veranstaltung selbst ist Teil des Programms „Dinnen oder draußen? Zusammenleben in Europa“, in dem rund 60 lokale, regionale und internationale Kultureinrichtungen ergründen wollen, was Nachbarschaft in Europa heute bedeutet.

Tolstoi-Bibliothek und Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

Anmeldung: tolstoi@tolstoi.de oder 089/299775

Eintritt € 7, erm. € 5